

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Seelen und der Vater führt mit euch eine Herz zu Herz Unterhaltung. Ihr seid zu Ihm gekommen, um euer Leben für 21 Leben zu versichern. Ihr versichert eure Leben so, dass ihr unsterblich werdet.
- Frage:** **Frage:** Die Menschen schließen Lebensversicherungen ab und ihr Brahmanen versichert euer Leben auch. Was ist der Unterschied?
- Antwort:** **Antwort:** Die Menschen versichern ihr Leben, damit ihre Familien Geld erhalten, wenn sie sterben. Ihr Kinder habt nun eine Lebensversicherung, damit ihr 21 Leben lang nicht sterbt; ihr werdet unsterblich. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Versicherungsagenturen. Seid jetzt glücklich darüber, dass ihr euer Leben versichert habt und unsterblich werdet.
- Lied:** **Lied:** Wer kam am frühen Morgen an meine Tür...?

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und führt eine spirituelle Unterhaltung mit euch, Seinen Kindern. Ihr wisst, dass der Vater euch versichert und das nicht nur für 21 Leben, sondern für 40 bis 50 Leben. Andere Menschen schließen Lebensversicherungen ab, damit ihre Familien im Todesfall Geld erhalten. Ihr versichert euch jetzt für 21 Leben gegen den Tod. Baba macht euch unsterblich. Ihr wart unsterblich. Die unkörperliche Welt ist auch das Land der Unsterblichkeit. Dort stellt sich nicht die Frage nach Leben oder Tod. Es ist das Zuhause aller Seelen. Nur der Vater und niemand sonst führt so eine innige Unterhaltung mit Seinen Kindern. Der Vater spricht nur zu denen, die wissen, dass sie Seelen sind. Kein anderer kann die Sprache des Vaters verstehen. So viele besuchen die Ausstellungen, aber verstehen sie, worüber ihr sprecht? Die meisten verstehen kaum etwas! Es hat viele Jahre gedauert, euch zu erklären, dennoch verstehen nur wenige von euch. Dabei ist es etwas, was man innerhalb einer Sekunde verstehen kann. Wir Seelen waren rein und sind jetzt unrein geworden. Jetzt werden wir wieder rein. Dafür erinnern wir uns an den lieblichen Vater. Es gibt niemanden, der lieblicher/süßer ist als Er. Nur in der Erinnerung kommen Mayas Hindernisse. Ihr wisst auch, dass Baba gekommen ist, um euch unsterblich zu machen. Ihr setzt euch dafür ein, Meister im Land der Unsterblichkeit zu werden. Ihr alle werdet unsterblich. Das Goldene Zeitalter wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Dies hier ist das „Land des Todes“. Dies hier ist die Geschichte der Unsterblichkeit. Es ist nicht so, dass Shankar diese Geschichte allein Parvati erzählt hat. All diese Geschichten gehören zur Anbetung. Ihr Kinder solltet nur Mir zuhören. Erinnert euch ständig allein an Mich. Nur Ich kann euch dieses Wissen geben. Dem Dramaplan entsprechend ist die gesamte Welt unrein geworden. Im Land der Unsterblichkeit zu regieren bedeutet, einen unsterblichen Status zu beanspruchen. Dort gibt es keine Versicherungsagenturen oder Ähnliches. Euer Leben ist jetzt versichert. Ihr werdet niemals sterben. Erfahrt innerlich konstant diese Freude. Wir werden Meister im Landes der Unsterblichkeit; erinnert euch deshalb an das Land in dem niemand den Tod kennt. Wir gelangen über die unkörperliche Welt dort hin. Auch das ist Manmanabhav. Sich an die unkörperliche Welt zu erinnern, ist Manmanabhav, sich an das Land der Unsterblichkeit zu erinnern, ist Madhyajibhav (euer Ziel und Zweck). Diese zwei Worten beinhalten alles. Euch sind so viele verschiedene Bedeutungen erklärt worden, damit es euch bewusst bleibt. Die größte Bemühung besteht darin, dass ihr das Vertrauen habt, eine Seele zu sein. Wir Seelen sind geboren worden. Wir sind durch 84 Leben gegangen, hatten viele verschiedene Namen, Körper, Länder und Zeiten. Im Goldenen Zeitalter lebten wir so oft, im Silbernen Zeitalter lebten wir so und so viele Leben. Viele Kinder vergessen selbst das. Die Hauptsache ist, sich selbst als Seele zu

erkennen und sich an den lieblichen Vater zu erinnern. Habt das auf Schritt und Tritt im Intellekt und ihr bleibt glücklich. Baba, der Eine, an den wir uns einen halben Kreislauf lang erinnert haben, den wir gebeten haben, dass Er kommen möge, um uns zu reinigen, ist jetzt wieder hier. Ihr bleibt in der unkörperlichen Welt rein und auch im Goldenen Zeitalter, im Land der Unsterblichkeit. In der Anbetung bemühen sich die Menschen so sehr um ihre Befreiung oder darum, in Krishnas Land zu kommen. Ob ihr es „Befreiung/Erlösung“ nennt oder das „Land jenseits des Schalls“, der Ausdruck „Stufe des Ruhestands“ ist korrekt. Diejenigen im Ruhestand leben in den Städten, wogegen die Sannyasis ihr Zuhause verlassen und in die Wälder gehen. Heutzutage haben sie im Ruhestand keine Kraft mehr. Die Sannyasis bezeichnen das Brahmelement als Gott. Sie nennen es nicht Brahmlok (Welt des Brahmelements). Ihr Kinder wisst jetzt, dass niemand der Wiedergeburt entgehen kann. Jede Seele muss ihre eigene Rolle spielen. Niemand kann davon befreit werden, zu kommen und zu gehen. Es gibt jetzt Milliarden von Menschen und es werden immer noch mehr herabkommen. Sie werden weiterhin geboren werden, bis das erste Stockwerk leer geworden ist.

Die Unkörperliche Welt ist die erste Etage, die Subtile Region ist die zweite und diese Welt ist die dritte Etage oder auch das Erdgeschoss. Es gibt kein weiteres Stockwerk. Die Menschen denken, dass es noch eine Welt in den Sternen/im Weltall gäbe. So ist es aber nicht. Seelen wohnen im ersten Stock, doch die Menschen wohnen hier in dieser Welt. Ihr Kinder seid unbegrenzt Entsagende. Während ihr in dieser alten Welt seid, und sie mit euren physischen Augen seht, solltet ihr sie nicht mehr sehen. Das ist eure wichtigste Bemühung, denn all das wird verschwinden. Es ist nicht so, dass die Welt niemals erschaffen wurde. Sie wurde geschaffen, aber ihr solltet keinerlei Interesse mehr daran haben – Abneigung für diese ganze alte Welt. Es gibt Anbetung, Wissen und Loslösung. Nach der Anbetung kommt das Wissen und dann besteht kein Interesse mehr an der Anbetung. Euch ist klar, dass diese Welt alt ist und dass dies unser letztes Leben ist. Alle müssen jetzt heimkehren. Selbst kleine Kinder sollten an Shiv Baba erinnert werden. Lasst nicht zu, dass sie Gewohnheiten entwickeln, unrein zu essen und zu trinken. Gewohnheiten der Kindheit bleiben für lange Zeit. Heutzutage ist der Einfluss der Gesellschaft oft sehr schlecht. Man sagt: „Die Gesellschaft Gottes bringt uns hinüber und schlechte Gesellschaft lässt uns ertrinken.“ Dies hier ist ein Ozean voller Gift, ein Bordell. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist die Wahrheit. Man sagt: „Gott ist der Eine.“ Er kommt und erklärt die Wahrheit. Er sagt: Oh, spirituelle Kinder, Ich, euer Vater, führe mit euch eine Unterhaltung von Herz zu Herz. Ihr habt nach Mir gerufen, dass Ich kommen solle. Nur Er ist der Ozean des Wissens, der Läuterer. Er ist der Schöpfer der neuen Welt. Er inspiriert den Zusammenbruch der alten Welt. Die Trimurti ist sehr bekannt. Shiva ist der Allerhöchste. In der Subtilen Region existieren Brahma, Vishnu und Shankar. Sie sind rein und viele erhalten Visionen von ihnen. Es ist nicht möglich, sie mit den physischen Augen in lebendiger Form zu sehen. Doch diejenigen, welche sehr viel intensive Anbetung betreiben, können sie sehen. Wenn z.B. jemand ein Anbeter Hanumans, des Affengotts, ist, wird er eine Vision von ihm haben. Shivas Anbetern wurden fälschlicherweise gesagt, dass die Höchste Seele die Form ewigen unendlichen Lichts habe. Der Vater sagt: Meine Form ist ein winziger Punkt. In der Gita steht, dass Arjuna eine Vision von ewigem, unendlichem Licht erhielt. Er hat dann gesagt: „Aufhören, ich kann es nicht länger aushalten!“ Es steht in der Gita, dass er diese Vision hatte. Die Menschen denken, dass er eine Vision konstanten, unbegrenzten Lichtes hatte. Der Vater sagt: All das sind Geschichten vom Weg der Anbetung, um ihre Herzen zu erfreuen. Ich habe nie gesagt, dass Meine Form ewiges, unendliches Licht ist. Genau wie ihr Seelen Punkte seid, genauso bin auch Ich. Genau wie ihr an das Schauspiel gebunden seid, so bin auch Ich an das Drama gebunden. Jede einzelne Seele hat ihre eigene individuelle Rolle zu spielen. Alle müssen wiedergeboren werden; alle kommen unterschiedlich herunter und zuerst

geht die Nummer Eins. Der Vater erklärt euch so viele Dinge. Euch wird gesagt, wie dieser Weltkreislauf sich immer weiterdreht. So wie auf die Nacht der Tag folgt, so folgt das Goldene Zeitalter dem Eisernen Zeitalter, dann folgt das Silberne Zeitalter usw., dann wieder dieses Übergangszeitalter. Nur im Übergangszeitalter kann der Vater euch transformieren. Die vollkommen Reinen sind heute vollkommen unrein geworden; dann werden sie wieder satopradhan. Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer, komme!“ Deshalb sagt der Vater jetzt: Manmanabhav! „Ich bin eine Seele und ich muss mich wieder an den Vater erinnern.“ Kaum jemand versteht das richtig. Unser Vater ist so lieblich. Es ist die Seele, die lieblich ist. Der Körper zerfällt und diese Seele wird dann eingeladen wieder hierherzukommen. Die Liebe ist nur für die Seele da. Die Neigungen befinden sich in der Seele. Die Seelen studieren und hören zu, wogegen der Körper stirbt. Ich, die Seele, bin unsterblich. Warum weint ihr also um mich?“ Das ist Körperbewusstsein. Eure Liebe gilt den Körpern, doch sie sollte der Seele gelten. Ihr solltet Liebe für die ewigen Dinge haben. Weil ihr vergängliche Dinge liebt, kämpft und streitet ihr. Im Goldenen Zeitalter sind alle seelenbewusst; wenn sie ihre Körper verlassen, nehmen sie sich glücklich den nächsten, ohne zu weinen oder zu jammern. Damit ihr eure Stufe des Seelenbewusstseins erschaffen könnt, übt intensiv: „Ich bin eine Seele und ich gebe meiner Bruderseele die Botschaft des Vaters. Mein Bruder hört durch diese Ohren zu.“ Erschafft eine solche Stufe. Erinnert euch weiterhin an den Vater und eure Sünden werden sich weiterhin auflösen. Indem ihr euch selbst und auch andere wieder als Seelen seht, wird diese Gewohnheit stark und fest. Diese Bemühung geschieht inkognito. Werdet introvertiert und festigt diese Bewusstseinsstufe. Wann immer ihr Zeit habt, verwendet sie dafür. Erledigt täglich acht Stunden eure Arbeit und schlaft auch, aber verwendet die übrige Zeit dafür. Erreicht die Stufe, von acht Stunden Erinnerung. Das wird euch sehr glücklich machen. Der Läuterer Vater sagt: Erinnert euch an Mich und all eure Sünden werden sich auflösen. Ihr erhaltet dieses Wissen nur jetzt, im Übergangszeitalter. Alles Lob gilt dem Übergangszeitalter, wenn der Vater kommt und euch dieses Wissen gibt. Es geht dabei nicht um etwas Physisches. Alles, was ihr aufschreibt, wird verschwinden. Ihr notiert euch diese Wissenspunkte, damit ihr euch an sie erinnert. Einige von euch sind sehr klug.

Sie können alles im Intellekt behalten, ihr seid alle unterschiedlich. Die Hauptsache ist, sich an den Vater und an den Weltzyklus zu erinnern. Handelt nicht mehr lasterhaft! Lebt unbedingt rein, während ihr zusammen mit eurer Familie lebt. Manche Kinder haben schmutzige Gedanken und denken: „Mir gefällt diese Person so sehr.“ Sie sagen dann, dass sie eine reine Heirat wollen. So eine Hochzeit wird ihnen jedoch nur zu ihrem Schutz erlaubt, weil Verwandte und Freunde ihnen sehr viel Ärger machen. Es ist nicht so, dass alle sagen können, dass sie eine reine Heirat möchten. Nicht alle können rein bleiben. Viele fallen bereits am ersten Tag in die Gosse. Ihre Herzen fühlen sich zu Namen und Form des anderen hingezogen. Das ist dann sehr schlecht/verhängnisvoll. Eine reine Hochzeit ist nicht so leicht, wie die Tante zu besuchen/keine Kleinigkeit! Wenn ihre Herzen voneinander angezogen werden, dann sagen sie, dass sie eine reine Heirat wollen. Die Verwandten sollten diesbezüglich sehr wachsam bleiben. Versteht, dass solche Kinder nicht nützlich sind. Derjenige, zu dem das Herz sich hingezogen fühlt, sollte weggeschickt werden. Ansonsten werden sie weiterhin miteinander reden. In dieser Versammlung muss es große Vorsicht geben. Wenn ihr weiter vorangeht, wird die Gemeinschaft sehr gesetzmäßig/vorschriftsmäßig (lawful) werden. Denjenigen mit solchen Gedanken wird nicht erlaubt, hierherzukommen. Nur Kinder, die immer für spirituellen Dienst bereit sind und dabei im Yoga bleiben, werden dabei helfen, das Königreich des Goldenen Zeitalters zu gründen. Die Weisung des Vaters für die dienstfähigen Kinder lautet: Es ist nicht gut, sich auszuruhen! Jene, die sehr viel Dienst tun, werden definitiv die Könige und Königinnen. Wer sich bemüht, andere sich ebenbürtig zu machen, hat sehr viel

innere Kraft. Die Gründung muss gemäß dem Drama stattfinden. Verinnerlicht all diese Wissenspunkte sehr gut und bleibt damit beschäftigt, anderen zu dienen. Es ist nicht gut, sich auszuruhen. Erst, wenn es außer Dienst nichts anderes mehr gibt, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Die Wolken kommen hierher, erfrischen sich, und gehen dann zum Dienst. Es gibt sehr viel für euch zu tun. Verschiedene Bilder werden hergestellt, damit die Menschen schnell verstehen können. Diese Bilder werden weiterhin verbessert werden. Aber wer zu unserem Brahmanen-Clan gehört, wird klar verstehen. Wenn ihr gut erklärt habt, kann man an ihren Gesichtern erkennen, ob sie es gut aufnehmen, sich an den Vater erinnern und denken: „Baba, ich werde mein volles Erbe von Dir beanspruchen!“ In ihnen schlagen die Trommeln der Freude. Sie sind sehr daran interessiert, Dienst zu tun. Sie erfrischen sich und rennen los. In jedem Center müssen viele vorbereitet werden, Dienst zu tun. Euer Dienst wird sich sehr weit verbreiten. Sie werden anfangen, mit euch zu kooperieren. Der Tag wird kommen, an dem auch die Sannyasis kommen werden. Zurzeit ist es noch ihr Königreich. Die Menschen fallen ihnen zu Füßen und beten sie an. Der Vater sagt: All das ist die Anbetung der Elemente. Ich habe keine Füße. Deshalb lasse ich nicht zu, dass sie Mich anbeten. Ich habe Mir diesen Körper ausgeliehen und deshalb nennt man ihn „das glückliche Gefährt“. Ihr Kinder habt gegenwärtig ein sehr gutes Schicksal, weil ihr Gottes Kinder seid. Man sagt: Die Seelen waren für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Deshalb sind diejenigen, welche für lange Zeit getrennt waren, auch diejenigen, die zuerst kommen. Für sie komme Ich, um sie zu unterrichten. Shri Krishna befindet sich in seinem letzten Leben und nur er wird „Shyam Sundar“ genannt. Niemand weiß irgendetwas über Shiva. Erst wenn der Vater kommt, erklärt Er alles. Ich bin die Höchste Seele und lebe in der höchsten Region. Auch ihr seid die Bewohner jenes Ortes. Ich bin der Höchste, der Läuterer. Ihr verfügt jetzt über einen göttlichen Intellekt und Ich gebe euch das Wissen, dass sich in Gottes Intellekt befindet. Im Goldenen Zeitalter gibt keine Anbetung. Ihr erhaltet dieses Wissen nur jetzt. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet introvertiert und stärkt eure Stufe. Übt: Ich bin eine Seele und gebe meiner Bruderseele die Botschaft des Vaters. Bemüht euch inkognito und werdet so seelenbewusst.

2. Interessiert euch für den spirituellen Dienst. Setzt euch dafür ein, andere euch gleich zu machen. Der Einfluss mancher Gesellschaft ist sehr schmutzig. Schützt euch deshalb selbst davor. Entwickelt nicht die Gewohnheit, das Falsche zu essen oder zu trinken.

Segen: Möget ihr ein Abbild für die Unterstützung der Welt sein; bleibt stets mit der Aufgabe der Wohltat für die Welt beschäftigt.

Kinder, die Wohltäter für die Welt sind, können nicht frei bleiben, nicht einmal in ihren Träumen. Wer Tag und Nacht beschäftigt bleibt, sieht dann neue Dinge in seinen Träumen; Pläne und Methoden, um Dienst zu tun. Weil sie sich mit dem Dienst beschäftigen, sind sie von allem Nutzlosen in ihren eigenen Bemühungen geschützt; auch vom Nutzlosen anderer. Die unbegrenzten Seelen der Welt bleiben ihnen immer erkennbar vor Augen. Es gibt bei ihnen nicht die geringste Nachlässigkeit. Solche dienstfähigen Kinder erhalten den Segen, ein Abbild der Unterstützung zu sein.

Slogan: Jede Sekunde der Übergangszeit ist mit vielen Jahren vergleichbar. Vergeudet eure Zeit

nicht aus Nachlässigkeit.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt mit dem Bewusstsein der kombinierten Form immer siegreich:

Wer den Allmächtigen Vater immer kombiniert bei sich hat, hat auch alle Kräfte immer bei sich. Es ist unmöglich, keinen Erfolg zu haben, wenn alle Kräfte vorhanden sind. Wenn ihr im weltlichen Leben einen guten Gefährten findet, würdet ihr sie oder ihn nicht allein lassen. Dieser Eine hier ist euer ewiger Gefährte, Er ist kein Gefährte, der euch betrügen würde. Er ist der Eine, der Seine Gesellschaft als Gefährte immer erfüllt. Bleibt deshalb immer mit Ihm zusammen.